

in der jetzigen Gestaltung des Buches einen, auf das zweckmäßigste eingerichteten Führer auf dem interessanten Ausfluge auf der Schienenstraße von Wien bis Triest geliefert zu haben, welcher den Touristen über alles Merkwürdige dieser Route in Kenntniß setzt, sowohl dessen, was die Bahntrasse, als dessen, was die Umgebung derselben betrifft. Die Fülle des landschaftlichen Reizes dieser Umgebungen umfaßt Alles, was die Natur an Schönheit bietet, Hügel- und Thäler, Saatsfelder, Rebengelände, Felsgebiete, Hochgebirgs-scenen und den Spiegel des Meeres. Keine andere europäische Bahn bietet solchen Wechsel und zu den mächtigen Eindrücken, welchen diese Naturbilder erwecken, gesellt sich die höchste Bewunderung über das kühne Werk des Riesenbaues dieser Eisenstraße.

Der Zuspruch zahlreicher Touristen auf derselben steht also wohl außer Zweifel; ihnen durch dieses Handbuch als zuverlässiger, unterrichtender Führer zu dienen, ist unser Zweck, und wir haben es nicht an Fleiß und Aufmerksamkeit fehlen lassen, ihm diese Eigenschaft zu verleihen. So sei es denn freundlicher Aufnahme bestens empfohlen.

W i e n, im August 1857.

Dr. J. C. Weidmann.